

## Zum Tode Alfred Walter Heymels.

Nun ist's gesch'nt!

In einen schmalen Schrein  
Legt man das unruhvolle Herz,  
Dem eine ganze Welt zu eng und klein.

Der einst voll Uebermut sich wand  
Den buntesten und vollsten Lebenskranz,  
Liegt fremd und still.

Schläft er so traumlos tief,  
Daß nichts, was sonst ihn lockend rief,  
Sein Ruhen stört?

Allein in strenger Einsamkeit,  
Fern all dem liebgewohnten Erdenleid,  
Ging er dahin!

Umloht noch von des Sieges Morgenrot  
Und tief im Herzen schon die Todesnot  
Als Kampfgewinn.

Erlegen nun und doch nicht überwunden,  
Ein Geist, viel tausendfach ans Licht gebunden,  
So bleibt er uns.

Eily Bierbach.